

pearls of fashion, Hochstrasse 26

Modeperle feiert 10-Jahres-Jubiläum

Die Modeboutique «pearls of fashion» ist in Pfäffikon bekannt als die «Modeperle». Stolz und mit grossem Elan führt Liliane Tomezzoli ihre schmucke Boutique nun bereits seit zehn Jahren. Am 29. August dieses Jahres gab es zur Feier einen gepflegten Apéro für Freunde, Bekannte, Kundinnen und solche, die es werden möchten.

nia. «Ursprünglich wollte ich eigentlich Tierärztin werden», lacht Liliane Tomezzoli. Aber irgendwie kam es dann doch ganz anders, was für sie absolut passt. Mode war nämlich auch immer ein zentrales Thema in ihrem Leben. Die gelernte Parfümerieverkäuferin führte jahrelang eine eigene Modelagentur und arbeitete zehn Jahre im hochwertigen Innendekorationsbereich. «Meine Liebe zu Tieren ist trotzdem geblieben. Die kann ich jedoch Dank meiner Hündin

Stücke», ist sie überzeugt. Nebst Textilien führt sie auch diverse Accessoires wie beispielsweise Taschen, Schals und Gürtel. «Ich achte darauf, dass die Produktion im EU-Raum stattfindet.»

Dekoration

Mit Liebe zum Detail ist das «pearls of fashion» eingerichtet und dekoriert. «Für die Ladenpräsentation, die Schaufensterdekoration und die Werbung bin ich auch selbst zuständig»,



Der einladende Eingangsbereich

Pearl ausleben», lacht die 64-jährige, modisch gekleidete Frau. «Das Allerschönste an meinem Beruf ist für mich, dass ich mein gesammeltes Wissen und meine Erfahrungen für meine eigene Boutique nutzen kann. Natürlich ist es auch immer wieder eine grosse Freude, wenn ich einer Kundin helfen darf, ihren eigenen Modestil zu finden, um sich wohl und schön zu fühlen.»

Für jede Frau das Passende

Liliane Tomezzoli führt diverse hochstehende Labels in ihrer Boutique. Kleider selbst designen tut sie nicht. «Meine angebotene Mode bietet für die Frau jeden Alters die passenden

erzählt sie. Für den Jubiläumsapéro hat sie sich etwas Besonderes einfallen lassen: ein festlich dekoriertes, dunkelblaues Partyzelt direkt vor dem Laden. Die Sitzbänke sind mit kuscheligem weissem Fell dekoriert und laden zum Verweilen ein. Rund um den Laden schweben überall weisse Luftballons zur Feier des Tages. «Ich freue mich riesig, dass sich so viele Menschen mit mir freuen und auf mein besonderes Jubiläum anstossen!», strahlt Liliane Tomezzoli glücklich. ■



Gabriele Rey (links) ist schon seit Beginn begeisterte Kundin bei p

Nationalratswahlen 2019

Äxgüsi ...

Den Nationalrat qualitativ besser machen!

Die Zeiten, als Pfäffikon im Zürcher Regierungsrat doppelt Nationalrat einen Vertreter stellte, gehören der Vergangenheit an. deutet darauf hin, dass sich dies im Herbst ändern könnte. Z. präsident und EVP-Kantonalpräsident Hanspeter Hugentob Liste auf dem 2. Platz aufgeführt, doch für einen zweiten Sit Partei noch einiges an Stimmkraft zulegen. Oder der bisherig ter müsste erst einmal verdrängt sein.

Gleich verhält es sich mit dem Pfäffiker Spitzenkandidaten. Der Pfäffiker Gemeindepräsident wäre auf seiner SVP-Lis «nur» um die persönlichen Fähigkeiten – kaum bestritten. Partei hat im Verlauf seiner beruflichen Karriere je federfüh jekt wie den Gotthardbasistunnel zeit- und fachgerecht zu Ende gebracht? Doch auch hier stehen gleich reihenweise st soldaten mit dem Prädikat «bisher» auf den aussichtsreich Listenplätzen, die sich in langen Jahren hochgedient haben. muss auf Platz 27 hintanstellen und hoffen, wenigstens ein zumachen, um vielleicht in vier oder acht Jahren reüssieren. Ähnlich verhält es sich in allen Parteien mit unzähligen fäh tinnen und Kandidaten. Sie stehen alle vier Jahre wieder an zur Kenntnis nehmen: Der Aufzug nach oben ist besetzt. O kleberinnen und Sesselklebern im feinsten Gewande, die si nen Pfründe mit ihren Geldgebern im Hintergrund mit ent Knopfdrücken bei Abstimmungen – notfalls auch mit takti tem Fehlen bei Abstimmungen – redlich verdienen. Nur leid Wohle des Landes.

Viele Menschen möchten mit der Teilnahme an den Wahlen, etwas verbessern. Geht das mit den immer gleichen Vo Wohl kaum. Und doch gäbe es einen Weg, das schlagartig zu Vorschlag: **Streicht die Bisherigen!** Und führen Sie ausge Kandidatinnen und Kandidaten gleich zwei Mal auf ihrer Li sive der entsprechenden Listennummer. Je mehr Leute d eher verlieren ausgediente Parteibonzen – äxgüsi, meine Da lautet die weibliche Form für diese Spezies? – ihren Rückh den sicher geglaubten Sitz. Und vielleicht machen so zwei fa aus Pfäffikon die nötigen Plätze wett. Streicht die Bisherigen für eine glaubwürdigere Politik! Und noch wichtiger: Sagen